

Berliner Christian Grünes mit dem besseren Ende beim Aidenbacher

Tennisturnier

31-jähriger Routinier gewinnt 1.700 Euro Siegprämie/ Hochkarätiges Tennis beim 27. Internationalen Aidenbacher Frühjahrsturnier

Pokal und Preisgeld (1.700 Euro) kassierte beim 27. Internationalen Frühjahrsturnier der 31-jährige Berliner Routinier Christian Grünes (PTC Rot-Weiß Potsdam), der sich bei idealen äußeren Bedingungen in einem hochklassigen und lange Zeit sehr engem Finale gegen den zehn Jahre jüngeren Marc Meigel (TC Bruckmühl-Westernham) in drei Sätzen (6:7, 6:1 und 6:1) durchsetzen konnte. Schon in den beiden Halbfinal-Paarungen bekamen die Zuschauer, wie auch an den Tagen zuvor, guten Sport geboten.

Bereits an den ersten beiden Turniertagen hatten sich bis auf wenige Ausnahmen die Favoriten durchgesetzt, entsprechend standen abschließend auch die beiden gesetzten Spitzenspieler im Endspiel. Alles richtig gemacht hatten die Veranstalter auch, als man angesichts der schlechten Wetterprognosen für Samstag bereits am Freitag kurzfristig zwei Runden auf den Spielplan setzte.

Im ersten Halbfinale traf am gestrigen Sonntag der 21-jährige Marc Meigel auf den tschechischen Routinier Karel Vesecky (TA SV Leingarten), der sich im Viertelfinale erst einmal in einem hart umkämpften Dreisatz-Match gegen den 19-jährigen Navid Johannigmann (MTTC Iphitos München) hatte durchsetzen müssen.

Der mehrmalige bayerische und deutsche Jugendmeister Marc Meigel zeigte in dieser Vorschlussrunden-Begegnung das konstantere und variabelere Spiel und verleitete sein Gegenüber Karel Vesecky immer wieder zu Fehlern. Der 6:3 und 6:3 Erfolg des Oberbayern war zu keinem Zeitpunkt gefährdet, womit die Nummer 1 der Setzliste sich wie erwartet auch ins Finale durchkämpfen konnte.

In der zweiten Halbfinal-Paarung forderte etwas überraschend der 21-jährige Victor Schmid (TC Weinheim 1902) den an Nummer 2 gesetzte Christian Grünes (PTC Rot-Weiß Potsdam). Nachdem der Überraschungsmann des Turniers, der 18-jährige Straubinger Benjamin Stetter, nach seinem tollen Erfolg gegen den an Nummer 3 gesetzten Nils Muschiol (TC Ravensburg – immerhin Nummer 94 der Deutschen Rangliste), verletzungsbedingt zu seinem Viertelfinalspiel gegen Victor Schmid nicht mehr antreten konnte, hatte Schmid am Samstag quasi einen Ruhetag. Wesentlich schwerer musste sein Gegenüber Christian Grünes arbeiten,

um in einem harten Kampf mit 6:1 und 7:6 den unermüdlich kämpfenden Christian Lichtenegger ((TC Rot-Blau Regensburg) zu bezwingen. Letzterer hatte im zweiten Satz sogar einen eigenen Satzball, konnte diesen jedoch nicht verwerten.

Auch in dieser zweiten Halbfinal-Paarung waren die Karten schnell verteilt. Der an Nummer 2 gesetzte Berliner Christian Grünes fand im Laufe des Aidenbacher Turniers immer mehr zu alter Stärke – er war ja vor einigen Jahren in der deutschen Rangliste immerhin an Nummer 21 geführt – und bezwang den 10 Jahre jüngeren Victor Schmid relativ deutlich mit 6:1 und 6:3. Der Linkshänder Grünes beeindruckte dabei ein ums andere Mal mit seinen platzierten und scharfen Schlägen sowohl auf der Vor- wie auch auf der Rückhand.

Bei der Frage nach der Favoritenrolle im Endspiel gingen die Meinungen des fachkundigen Publikums weit auseinander. Entsprechend eng verlief der 1.Satz, in dem sich bei eigenem Aufschlag keiner der beiden Finalisten eine Blöße gab. Nicht einmal einen Breakball konnte sich einer der Rückschläger erarbeiten und so musste die Entscheidung erst im Tie-Break fallen. Analog zum Verlauf dieses Satzes und denkbar knapp lautete das Resultat in diesem Spiel 7:5 für Marc Meigel. Ein ganz anderes Match bekamen die Zuschauer dann im zweiten Satz geboten. Während bei Meigel, der bis dahin ein sehr variables und sicheres Spiel geboten hatte, immer mehr die Kräfte schwanden und damit auch die Fehlerhäufigkeit zunahm, stemmte sich Grünes mit aller Gewalt gegen die drohende Niederlage. Mit seinen platzierten und wuchtigen Vorhandkrachern wie auch mit der ebenso scharfen beidhändigen Rückhand jagte der Linkshänder Grünes seinen Gegenüber über den Platz, schaffte zwei frühe Breaks und schließlich einen nicht erwarteten 6:1 – Satz-Erfolg und damit den Ausgleich.

Zu Beginn des dritten Satzes versuchte Meigel noch einmal ins Spiel zurück zu kommen, Grünes ließ sich jedoch das Heft nicht mehr aus der Hand nehmen und dominierte auch diesen Satz ähnlich klar. Der Entscheidungssatz ging folglich ebenfalls mit 6:1 an den 31-jährigen Berliner Christian Grünes.

Der Applaus des fachkundigen Publikums galt schließlich beiden Finalisten. Marc Meigel konnte sich nicht nur über das Trostpflaster von 1.000 € Preisgeld freuen, sondern auch darüber, dass er nach einigen zuletzt nicht so erfolgreichen Turnieren doch ein sehr positives Resümee aus dem Aidenbacher Tennisturnier ziehen konnte.

Die Besucher waren sich aber darüber einig, dass mit Christian Grünes der stärkere Spieler des diesjährigen Finales beim Aidenbacher Frühjahrsturnier sich völlig zu Recht den Sieg holen konnte. Folglich konnte anschließend bei der Siegerehrung der 31-jährige Berliner Christian Grünes aus den Händen von dem als Schirmherrn fungierenden Landrats Franz Meyer den Siegerpokal und 1.700 Euro Preisgeld in Empfang nehmen.

Glücklich waren auch die Verantwortlichen des TC Aidenbach, dass sich pünktlich zum Finaltag Kaiserwetter einstellte und dank einer hervorragenden Platzpräparierung die Spiele reibungslos abgewickelt werden konnten.